

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 13 (1937)

Heft: 2

Rubrik: Bern : Schweizerische Landesbibliothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stadtbibliothek behielt er noch das Amt eines Bibliothekars der geographischen und der entomologischen Gesellschaft bei, was ihn noch oft an seine frühere Wirkungsstätte führte, immer bis in die letzten Lebenstage gleich unermüdlich tätig und eifrig, interessiert für alles, von einer körperlichen und geistigen Elastizität, der man die nahen Achziger nicht angesehen hätte. Dr. Steck besass in einem hohen Masse die selbstlose Leidenschaft zum Buche, das «feu sacré», wie er es selbst zu nennen pflegte, ohne das er sich einen Bibliothekar nicht denken konnte und ihn als solchen auch nicht anerkannte, mochte sein autoritäres Ansehen auch noch so feststehen. Bl.

Bern. Eidgenössische Militärbibliothek

Der bisherige Bibliothekar, Hr. Dr. *Rudolf von Fischer*, ist zum Staatsarchivar in Bern, als Nachfolger von Hr. G. Kurz, ernannt worden. Wir gratulieren ihm zu dieser ehrenvollen Wahl. (Siehe die Stellenausschreibung am Schlusse der «Nachrichten».)

Bern. Schweizerische Landesbibliothek

Herr Karl *Bernodet*, welcher die Buchbinderei-Kontrolle und Zeitschriftenkatalogisierung innehatte, ist 1936 nach 36 Dienstjahren pensioniert und durch Promotion von Herrn Fritz *Jungi* ersetzt worden.

Herr François *Vaucher*, Bibliothekar und Redaktor des Bibliographischen Bulletins, ist Ende Oktober nach 33 Dienstjahren ebenfalls pensioniert worden. Als sein Nachfolger wurde Herr Dr. jur. und phil. Hans *Keller*, bis jetzt Bibliothekar des Kunstgewerbemuseums in Zürich, gewählt.

Frl. Marina *Segantini*, Bibliothekgehilfin, nahm wegen Heirat ihren Rücktritt und wurde durch Herrn Louis de *Piquerez*, früher Bibliothekar in Dniepropetrowsk (Russland), ersetzt.